

# Ablaufpläne Global lernen Land

## Aufbau der Unterrichtseinheit (5-6 Schulstunden á 45 Minuten)

| Thema der Stunde   | Lernziel   | Methode/Material   |
|--|--|--|
| <b>Stunde 1:<br/>Bedeutung von Land</b>                            | Die Schüler*innen...<br>- lernen die Bedeutung von Land kennen<br>- reflektieren ihre eigene Verbindung zum Land/Natur<br>- beurteilen, was sich verändern würde, wenn die Natur eigene Rechte hätte   | Imaginationsreise;<br>Brainstorming, Bild malen<br><br>Evtl.<br>Musik/Naturgeräusche,<br>Blätter Papier;<br>Stifte   |
| <b>Stunde 2:<br/>Formen von Landbesitz</b>                         | Die Schüler*innen...<br>- erfahren von verschiedenen Formen von Landbesitz<br>- reflektieren die Idee von Landbesitz   | Video, Collage<br><br>Musik; Decken, alte Magazine, Kleber, Scheren, Farben  |
| <b>Stunde 3 und 4:<br/>Auswirkungen des Kolonialismus auf Land</b> | Die Schüler*innen...<br>- erfahren etwas über die Auswirkungen des Kolonialismus auf Land anhand von Kamerun<br>- reflektieren ihr bisheriges Wissen über Kolonialismus<br>- reflektieren vermeintliche „Selbstverständlichkeiten“, die mit dem Kolonialismus in Verbindung stehen | Unterrichtsgespräch;<br>Arbeit in Kleingruppen;<br>Textarbeit, Leseverständnis;<br>Ergebnisse visualisieren und präsentieren; Statuentheater<br><br>Texte von Elsa und Yves für alle ausgedruckt, Papier, Stifte |
| <b>Stunde 5 und 6:<br/>Visionen von Land</b>                       | Die Schüler*innen...<br>- werden durch Visionen anderer inspiriert<br>- entwickeln mit Hilfe eines Spaziergangs eigene Visionen für ihr Umfeld   | Stadtrundgang;<br>Reflexionsübungen,<br>Entwicklung von Visionen und Erstellung eines Umsetzungsplans  |

## Stunde 1: Bedeutung von Land

### Hinführung zu einem grundlegenden Verständnis der Bedeutung von Land

#### Schwerpunkt:

Die Schüler\*innen nähern sich dem Thema Land an. Sie werden durch eine Imaginationsreise dazu angeregt, sich auf das Thema einzulassen und ihre eigene Verbindung zu Land zu reflektieren. Sie erkennen die Bedeutung von Land für sich und Menschen weltweit.

#### Lernziele:

Die Schüler\*innen...

- lernen die Bedeutung von Land kennen
- reflektieren ihre eigene Verbindung zum Land bzw. zur Natur
- beurteilen, was sich verändern würde, wenn Land oder Natur eigene Rechte hätte

#### Übersicht

| Thema  | Zeit   | Material/ Methode   |
|--|--------|---|
| Bedeutung/Gefühle zu Land                          | 10 min | Imaginationsreise mit Naturgeräuschen und Einführungstext von S.2;<br>Hinweis: Am besten funktioniert diese Übung in der Natur. Bitten Sie die Schüler*innen, sich auf den Boden legen.<br>Anschließend Reflexion über Gefühle  |
| Bedeutung von Land für dich und andere             | 20 min | Aufgaben aus dem Heft (S.3) oder Auswahl davon <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschreibe ein bestimmtes Stück Land (Wald, Garten etc.) dieser Erde, das du sehr gerne magst und erkläre, welche Bedeutung es für dich hat. Wenn du möchtest, gestalte einen Instagram-Post, so wie Alice Pataxó.</li><li>- Gibt es ein Stück Land, das du als heilig wahrnimmst? Finde Argumente, warum ein Land als heilig oder spirituell bedeutsam angesehen werden kann. Tausche dich mit jemandem dazu aus.</li><li>- Sind wir Menschen Teil von diesem Land? Gestalte ein Bild dazu.</li></ul> |
| Was wäre, wenn die Natur/Land eigene Rechte hätte? | 10 min | Kasten Verlernen (S.3 rechts unten):<br>Unterrichtsgespräch: Was wäre, wenn Land eine eigene Persönlichkeit ist und eigene Rechte hätte, was würde sich ändern?   |
| Abschluss und Ausblick                             | 5 min  | Versetze dich in die Situation eines Stück Lands, über das du heute nachgedacht hast. Was erlebt es? Was würde es erzählen?<br>Ein gemeinsames Abschlussritual kann die Gefühle aufgreifen, die die Schüler*innen in der Stunde hatten. Dazu können unsere „Gefühlsbrötchen“ in die Mitte gelegt werden. Jede*r Schüler*in wählt sich ein passendes Gefühl.   |

## **Stunde 2: Formen von Landbesitz - Jugendliche vertiefen ihr Verständnis von Formen von Landbesitz**

### **Schwerpunkt:**

Die Schüler\*innen festigen ihr Verständnis davon, dass Landbesitz eine Erfindung von Menschen ist und welche Formen es davon gibt. Diese Erfindung reflektieren sie und gestalten gemeinsam eine Collage zur Frage, wem die Welt gehört und viel mehr, wem sie gehören sollte?

### **Lernziele:**

Die Schüler\*innen...

- erfahren von verschiedenen Formen von Landbesitz
- reflektieren die Idee von Landbesitz

| <b>Thema</b>                          | <b>Zeit</b> | <b>Material/ Methode</b>   |
|---------------------------------------|-------------|--|
| Einstieg-<br>Formen von<br>Landbesitz | 5 min       | Zitat vom Kleinen Prinz vorlesen (S.4); Drei Formen von Landbesitz vorstellen und je ein Beispiel finden   |
| Commons: Wem gehört die Welt          | 25 min      | Video gemeinsam schauen; Gruppenarbeit; Collage – Schere, Zeitschriften, Kleber, Stifte etc., Musik  |
| Auswertung der Collagen               | 10 min      | Vorstellung der Collagen; Gruppengespräch  |
| Abschluss und Ausblick                | 5 min       | Gemeinsames Abschlussritual;<br>Verlern-Blatt (S.4): Wenn es so wäre, wie ihr vorher in den Collagen beschrieben habt, was würde sich für euch ändern, wie würdet ihr euch fühlen? |

## Stunde 3 und 4 – Auswirkungen des Kolonialismus auf Land

### Schwerpunkt:

Die Schüler\*innen beschäftigen sich mit den Folgen von Kolonialismus auf Land. Sie erfahren durch einen persönlichen Erfahrungsbericht von Elsa Souoguem und Yves Tadjong, welche Auswirkungen die Grenzziehungen während des Kolonialismus bis heute haben.

### Lernziele:

Die Schüler\*innen...

- erfahren etwas über die Auswirkungen des Kolonialismus auf Land am Beispiel von Kamerun
- reflektieren ihr bisheriges Wissen über Kolonialismus
- reflektieren vermeintliche „Selbstverständlichkeiten“, die mit dem Kolonialismus in Verbindung stehen

| Thema   | Zeit   | Material/ Methode   |
|---|--------|---|
| Vorwissen Kolonialismus                                   | 15 min | Mindmap in Kleingruppen (S.6)   |
| Auswirkungen Kolonialisierung auf Landverteilung- Kamerun | 10 min | Textarbeit in Einzelarbeit (S.7)  |
| Nachwirkungen des Kolonialismus                           | 15 min | Kleingruppenarbeit; Findet drei Beispiele aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung/Wissenschaft und Politik (S.6)                        |
| Abschluss und Ausblick                                    | 5 min  | Gemeinsames Abschlussritual: Reflexion der Frage: Wie habt ihr euch heute gefühlt als ihr mehr zum Thema Kolonialismus erfahren habt? |

| Thema  | Zeit   | Material/ Methode   |
|--|--------|---|
| Bezug zu Nachwirkungen des Kolonialismus (der vorherigen Stunde) | 5 min  | Unterrichtsgespräch; Aufgreifen der letzten Stunde  |
| Standbild entwickeln   | 20 min | Gruppen bilden; Kleingruppenarbeit (S.6)<br>- Überlegt gemeinsam, wie ihr den Kolonialismus und seine Folgen bis heute in einem Standbild darstellen könnt.<br>- Stellt euer Standbild den anderen Gruppen vor und lasst es von den anderen so verändern, dass die Würde aller Menschen wieder hergestellt wird |
| Vorstellung Standbild  | 15 min | Jede Gruppe stellt ihr Standbild vor; nachdem alle vorgestellt haben, werden die Standbilder gemeinsam ausgewertet.   |
| Abschluss und Ausblick   | 5 min  | Gemeinsames Abschlussritual: Reflexion der Frage: Wie habt ihr euch heute mit dem Standbild gefühlt, welche Emotionen habt ihr wahrgenommen?  |

## Stunden 5 und 6 – Visionen von Stadt- und Landnutzung

### Schwerpunkt:

Die Schüler\*innen tauchen in die Visionen für Land/Stadt/Umgebung verschiedener Jugendliche ein. Durch einen Spaziergang im eigenen Umfeld werden die Schüler\*innen dazu angeregt, eigene Visionen zu entwickeln.

### Lernziele:

Die Schüler\*innen...

- werden durch Visionen anderer inspiriert
- entwickeln mit Hilfe eines Spaziergangs eigene Visionen für ihr Umfeld

| Thema                          | Zeit (90 min) | Material/ Methode   |
|--------------------------------|---------------|---|
| Einführung Visionen            | 10 min        | Unterrichtsgespräch: Was sind Visionen für euch? Lesen der Visionen, S.31-32  |
| Spaziergang                    | 20 min        | Anleitung S.32 folgend N1.1<br>Mache Fotos und notiere dir Eindrücke zu den Fragen im Heft  |
| Reflexionsphase                | 20 min        | Reflexionen nach dem Spaziergang anhand folgender Fragen:<br>Was hast du wahrgenommen? Was sollte sich ändern?<br><br>Zusätzlich: Auswahl einer bestimmten Methode aus dem Heft Aufgabe 2 |
| Visionsphase                   | 15 min        | Visionen/Ideen: Überlege nun, wie deine Stadt/Gemeinde/Kommune/Schule 2040 aussehen könnte.<br><br>Zusätzlich: Auswahl einer bestimmten Methode aus dem Heft Aufgabe 3                    |
| Was können wir davon umsetzen? | 20 min        | In die Tat umsetzen: Was davon könnt ihr gemeinsam realisieren?<br><br>Projektplanentwicklung und Vorstellung in einem relevanten Gremium für euer Thema                                  |
| Abschluss, Ausblick            | 5 min         | Gemeinsames Abschlussritual:<br>Wie fühlt ihr euch mit euren Umsetzungsplänen?  |